



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

XXIII. GP.-NR

3353 /AB

17. März 2008

zu 3350 /J

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GÜNTHER PLATTER

HERRENGASSE 7

A-1014 WIEN

POSTFACH 100

TEL +43-1 53126-2352

FAX +43-1 53126-2191

guenther.platter@bmi.gv.at

GZ: 4013/17/1-II/BVT/1/2008

Wien, am 14. März 2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Peter Westenthaler, Kollegin und Kollegen haben am 17. Jänner 2008 unter der Nummer 3350/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Personenschutz für die Grazer FPÖ-Spitzenkandidatin Susanne Winter" gestellt.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja, es wurde Personenschutz angeboten.

Zu Frage 2:

Ja.

Zu Frage 3:

a – c. und e.: Diese Fragen betreffen einen Vollzugsbereich, dessen Überprüfung gemäß Art 52a B-VG dem ständigen Unterausschuss des Innenausschusses und somit der Geheimhaltung obliegt. Ich ersuche daher um Verständnis, dass die Beantwortung nicht im Rahmen des Interpellationsrechts nach Art 52 B-VG erfolgen kann.

d.: Pro Tag entstehen durchschnittlich 2.670 € an Personal- und Sachaufwand.

Zu Frage 4:

Diese Frage betrifft einen Vollzugsbereich, dessen Überprüfung gemäß Art. 52a B-VG dem ständigen Unterausschuss des Innenausschusses und somit der Geheimhaltung obliegt. Ich ersuche daher um Verständnis, dass die Beantwortung nicht im Rahmen des Interpellationsrechts nach Art 52 B-VG erfolgen kann.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'P' followed by a series of vertical strokes and a horizontal line at the bottom.